Abg. Albrecht regte an, die Forstämter Eitorf und Bonn zu bitten, mehr Daten aus dem Rhein-Sieg-Kreis zu erfassen.

SkB Wagner erläuterte, dass das Aufnahmenetz so grob sei, dass die statistische Basis für Aussagen über kleinere Flächen nicht vorhanden sei. Es erlaube nur abgesicherte Daten auf Landesebene oder auf Teilbereiche, aber nicht auf Kreisebene.